

Wohin geht die Reise?

Nr. 1-2024

An die Träger und Einrichtungen des Evangelischen Landesverbandes -
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.

Ein neues Jahr beginnt, es liegt wie ein fremdes Land vor uns – Wohin wohl geht die Reise? Es fehlt hinten und vorne an Fachkräften – Wohin geht hier die Reise? Es wird eng, Kinder bekommen keine Kita-Plätze und die Politik sagt uns: Erprobt neue Formen, dass ihr mehr Kinder aufnehmen könnt – Wohin soll die Reise gehen?

Gehen Sie mit unserem Blickpunkt Reli auf eine erste Reise und lassen Sie sich mitnehmen, anregen und erfüllen mit Ideen und vielleicht sogar mit Zuversicht.

Herzlichst

Pfr. Albrecht Fischer-Braun und Andrea Abele



Impuls:

Reisen kann spannend sein und neue Horizonte eröffnen. Ein Ausstieg aus dem Alltag, aus der Routine. Reisen kann aber auch verunsichern und ängstigen.

„Mache dich auf in das Land, das ich dir zeigen werde“, sagt Gott zu Abraham.

Da ist noch gar nichts klar. Das Ziel nicht, der Weg nicht, nur dass es los geht. Wohin geht die Reise? Bei so manchem Weg, den wir betreten (müssen), geht es uns wie Abraham.

Ob im Kleinen unserer Kita-Welt oder im Großen der Weltgemeinschaft.

Da ist noch gar nichts klar.

Oder vielleicht doch? Das Wichtigste ist klar. Wenn Gott Abraham das Land zeigen wird, dann ist er da. Er nimmt uns Menschen an die Hand und lässt uns nicht allein gehen oder stehen, nicht mal im Regen.

Wer so reist wie Abraham, braucht Mut und Zuversicht. - Und kriegt sie auch.

„Mache dich auf in das Land, das ich dir zeigen werde“, sagt Gott zu uns, jeden Tag neu. Er bleibt treu an unserer Seite, denn er wird uns das Land zeigen!

Vielleicht gelingt es uns auch, Andere - Kolleg/-innen, Eltern, Kinder - an die Hand zu nehmen und ihnen Sicherheit, Zuversicht und Mut zu schenken, weil Gott sie uns schenkt, wohin die Reise auch immer gehen mag.



Der Gottesdienst aus dem Koffer findet monatlich nach einer feststehenden Liturgie in der Kindertageseinrichtung statt. (Dauer ca. 20 min)



Alles, was man dazu braucht, ist im Koffer und wird gemeinsam mit den Kindern ausgepackt. Ein Tuch, eine Kerze und ein Kreuz sind immer dabei. Genauso wie die Liturgie, das Eingangsgebet, ein Lied und der Segen zum Nachlesen für die Erwachsenen.

Die Geschichte wird mit Gegenständen und Mitmachaktionen erzählt und orientiert sich am Kirchenjahr oder/und den Themen der Kinder.



Sich von Gott an die Hand nehmen lassen

Eine Möglichkeit, sich in unsicheren Zeiten von Gott an die Hand nehmen zu lassen sind, Klagepsalmen zu beten. Warum nicht auch mit Kindern? Zum Beispiel:

*Lieber Gott,
ich bin wütend und habe schlechte Laune.
Im Kindergarten ist es heute nicht schön.
Es gibt so viel Streit, wir alle sind unzufrieden mit uns.
Aber du kannst uns doch helfen,
dass die schlechte Stimmung verschwindet.
Hilf uns, dass wir uns wieder gut verstehen.
Amen.*

Unterwegs und nicht allein - Erzählvorschläge zu biblischen Geschichten

Abraham macht sich auf in das gelobte Land
Maria und Josef auf der Flucht nach Ägypten
Sturmstillung

Zu dem Inhalt der Geschichten kommen Sie [hier](#)



TERMINE

Fortbildung:

Bindung stärken – Neugier wecken, Religiöse Bildung ist Nahrung für die Seele
am 18.04.2024 im Stift Urach



PUBLIKATIONEN

relimentar:

Religionspädagogische Plattform für den Elementarbereich mit Materialien, Fortbildungen und Möglichkeiten des Austausches.



www.kleine-menschen-grosse-fragen.de

Eine Filmreihe, die verschiedene Praxisfragen im Bereich Religion aufgreift. Die kurzen Filmeinheiten eignen sich für Fortbildungen, Arbeitskreise oder Teamsitzungen, um theologische oder religionspädagogische Fragestellungen zu besprechen.



Evangelischer Landesverband -
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-241
E-Mail: info@evlvkita.de
Web: www.evlvkita.de